



AMERIKA/KUBA - Förderung von Kleinunternehmen in der Erzdiözese Santiago de Cuba

Santiago de Cuba (Fidesdienst) – Am 5. März 2013 beginnt in der Pfarrei der heiligen Teresa vom Kinde Jesu in der Erzdiözese Santiago de Cuba der „Kurs für Kleinunternehmer“, den die Gruppe für Familienförderung der Gesellschaft Jesu veranstaltet. Mit dem Ziel der menschlichen Förderungen und der ethischen Ausrichtung der unternehmerischen Tätigkeit sollen im Rahmen des Kurses Theorie und Praxis vereint werden.

In einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, erinnert die Kubanische Bischofskonferenz daran, dass die Initiative bereits 2006 vom Pfarrer der Gemeinde der „Sagrada Familia“, Pfarrer Mariano Ibar Albiniana Ibar auf den Weg gebracht wurde. Dabei wollte man vor allem eine solidarische Wirtschaft fördern und Kleinunternehmern mit begrenzten Möglichkeiten Mikrokredite zur Verfügung stellen. 2008 wurde das Projekt erweitert. Seither arbeiten zahlreiche Männer und Frauen als Lehrer und Prüfer für Projekte ganzheitlicher Entwicklung mit. Insgesamt soll damit die Lebensqualität der Gemeinde verbessert werden. Angesichts der in den vergangenen fünf Jahren erzielten Erfolge schlossen sich auch andere Pfarreien der Jesuiten in Cienfuegos und Havanna dem Projekt an. (CE) (Fidesdienst 13/02/2013)